



## Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach

Sonntag, 18. März 2010  
Pfarrgemeinderatswahl  
[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at)

Der Pfarrgemeinderat ist jenes Gremium der Pfarre, das den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt und in Fragen des pfarrlichen Lebens zusammen mit dem Pfarrer entscheidet.

Gut,  
dass es  
die Pfarre\*  
gibt!

# INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Serie: Buße

Seite 3

Pfarrgemeinderatswahl  
Erklärung

Seite 4

Fridulin  
Dschungelnacht  
Kurz notiert  
Beziehungstipp

Seite 5

Termine in der  
Fastenzeit  
Karwoche

Seite 6

Steyrermühler  
Seitenblicke  
Ministrantenaufnahme

Seite 7

Wir laden ein  
Aus unserer Pfarre

Seite 8



## Gut, dass es die Pfarre gibt

Die Pfarre ist für viele Menschen einer der wichtigsten „Nahversorger“ für eine sinnvolle Lebensgestaltung. Sie ist Lebensraum und Glaubensraum zugleich. Ein großer weiter Bogen wird gespannt – vom Anfang des Lebens, von der Taufe nach der Geburt bis zum Ende des Lebens, dem Tod und Abschied aus dieser Welt bei der Feier des Begräbnisses. Ein breites Spektrum tut sich zwischen diesen beiden Polen auf. Die Feier von Erstkommunion, Firmung und Hochzeit. Die Begleitung von kranken Menschen. Dem Umgang von Versagen, Schuld und Neuanfang wird in der Feier der Versöhnung Raum gegeben.

Neben den sakramentalen Feiern an den Lebenswenden und einschneidenden Ereignissen des persönlichen Lebens finden Menschen Heimat bei den Festen und Feiern im Jahresablauf. Sei dies die sonntägliche Gottesdienstfeier, sei dies das wöchentliche oder zweiwöchentliche Treffen in einer Jungschargruppe oder in der Jugendgruppe, das Zusammenkommen und Austauschen zu verschiedensten Themen in einer der Mütter- bzw. Frauenrunden, die Mitfeier eines schön gestalteten Kindergottesdienstes, ein Pfarrkaffee, die Begleitung von trauernden Menschen, schließlich ein Ort für Hilfesuchende und noch vieles mehr.

Vieles von alledem wäre nicht möglich ohne den Einsatz von vielen Frauen und Männern, Jugendlichen und Kindern, die in ehrenamtlicher Weise ihre Zeit und Kraft dafür einsetzen, dass etwas vom Reich Gottes Wirklichkeit werden kann, das andere erfahren und spüren können: Gut, dass es die Pfarre gibt.

## Wozu ein Pfarrgemeinderat?

Seit 40 Jahren gibt es in einer Pfarre

den Pfarrgemeinderat. Der Pfarrgemeinderat ist eine Ausformung des letzten Konzils, das vor 50 Jahren stattfand, wo die Stellung der Laien sehr aufgewertet worden ist:

„Als Teilnehmer am Amt Christi haben die Laien ihren aktiven Anteil am Leben und Tun der Kirche. Innerhalb der Gemeinschaften der Kirche ist ihr Tun so notwendig, dass ohne dieses auch das Apostolat der Hirten meist nicht zu seiner vollen Wirkung kommen kann.“ (II. Vatikanisches Konzil, Laienapostolat Nr. 10). Erstaunliches ist dort über die Mitwirkung von Laien im Bereich der Seelsorge zu lesen.

Im Statut für den Pfarrgemeinderat lautet es: „Der Pfarrgemeinderat ist jenes Gremium der Pfarre, das den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt und in Fragen des pfarrlichen Lebens zusammen mit dem Pfarrer entscheidet.“ (Artikel 1)

Je nach Notwendigkeit und Bedarf bildet der Pfarrgemeinderat eine Reihe von Fachausschüssen um der Zielsetzung, ein gutes gedeihliches Leben für die Menschen der Pfarre zu fördern, möglichst nahe zu kommen bzw. zu erreichen.

Alle fünf Jahre wird dieses Leitungsgremium in einem demokratischen Wahlvorgang neu gewählt. Näheres zum konkreten Wahlmodus finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Unter dem Motto „Gut, dass es die Pfarre gibt“ findet die bevorstehende Pfarrgemeinderatswahl statt. Ich lade Sie sehr herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

Franz Stalinger

Pfarrer

# Buße

## Das Sakrament der Versöhnung

Die Geschichte des Menschen soll eine Heilsgeschichte sein, nicht eine Unheilsgeschichte. Das ist unsere Berufung aus Taufe und Firmung. Die Gemeinschaft mit Gott, das ist Heil.

Wir erfahren aber tagtäglich, dass Unheil in der Welt geschieht. Der Mensch entfernt oder trennt sich von Gott. Sünde ist Absonderung von Gott. Und das ist nicht nur eine Sache, die den einzelnen Menschen betrifft. Sünde schafft Unheil auch zwischen den Menschen. Die biblische Erzählung von Kain und Abel führt uns dies vor Augen. Vom Unheil ist immer wieder ein Weg zurück ins Heil möglich. Gott will nicht Untergang und Tod, er will das Leben. „Kehrt um und glaubt, damit ihr das Leben habt und es in Fülle habt.“ Das ist das Programm des Jesus von Nazareth, sein Evangelium.

**Vielfältige Formen der Sündenvergebung**

**Fasten** – Das Fasten ist eine Übung, die Leib und Seele erneuert und uns Gott näher bringt. Weniger Konsum lässt uns unabhängiger und freier werden.

**Beten** – Das Gebet ist ein wichtiger Weg der Buße. Es soll die Umkehr vertiefen und helfen, mit Gott und den Mitmenschen versöhnt zu leben.

**Almosen** – Almosen geben heißt helfen, ohne Lohn zu erwarten; geben, ohne wieder haben zu wollen; Almosen, Geld geben macht uns freier und bringt uns dem anderen näher.

Die liturgischen Formen der Sündenvergebung

Sünde ist nie nur Privatsache, nie nur eine Sache, die allein zwischen dem Menschen und Gott abläuft. Denn kein

Mensch kann so isoliert leben, dass er nicht wenigstens geistig in die menschliche Gesellschaft eingebunden bliebe. Wir wissen, böse, hasserfüllte Gedanken sind Mächte, sind „Strahlungen“, die sich negativ auf die Mitmenschen auswirken. So wird verständlich, warum Buße und Vergebung einen besonderen Ort in den gottesdienstlichen Versammlungen der Christen haben.

## Buße und Vergebung in der Eucharistie

Das allgemeine Schuldbekenntnis am Anfang der Messfeier nimmt in den Worten „Ich bekenne .....allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe“ die soziale Seite der Sünde ernst. Jeder wendet sich an jeden und bittet, für ihn vor Gott einzutreten: „Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.“ Im Vater unser wird dann noch einmal die Bitte um Vergebung und die Bereitschaft, selbst zu vergeben, bekundet. „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ Diese Worte werden durch ein sichtbares Zeichen der Zuwendung und Versöhnung, den Friedensgruß unterstrichen. Und darum bekräftigen wir unser Vertrauen auf die Güte des Herrn mit dem Ruf: „Lamm Gottes du nimmst hinweg die Sünde der Welt“ und mit dem Gebet: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“

## Die Bußfeier

Sie vertieft und entfaltet den Vorgang von Buße und Vergebung. Sie macht deutlich, dass die Umkehr und die Hinwendung zu Gott nicht nur für

### Serie

- (4) Priesterweihe
- (5) Ehe
- (6) **Buße**

den einzelnen, sondern auch für die Gemeinschaft notwendig sind, weil auch die Gemeinschaft dem Mitmenschen gegenüber oft versagt. In der Bußfeier empfangen wir Anleitung zu einer vertieften Gewissenserforschung. Nicht selten entdecken wir dabei Lebensbereiche, die wir vielleicht noch nie mit Gott in Beziehung gebracht haben. Besonders zu den Bußzeiten des Kirchenjahres, im Advent und in der Fastenzeit, hat die Bußfeier ihren festen Platz im Leben der Pfarrgemeinde.

## Die Feier des Bußsakramentes (Beichte)

Die wichtigste liturgische Form der Sündenvergebung ist das Bußsakrament. In ihr spricht Jesus unmittelbar den einzelnen an und schenkt uns das sichere Bewusstsein, von Gott, der die Liebe ist, auch in unserer Fehler – und Sündhaftigkeit angenommen zu sein. So sehr dieser Vorgang im Raum des Beichtgeheimnisses bleibt, ist er doch nicht „privat“, sondern „öffentlich“, da der Priester stellvertretend für die Kirche handelt.

**Ablauf:** Begrüßung und Kreuzzeichen, ev. einleitende Worte, Bekenntnis, Lossprechung, dabei kann der Priester seine Hände (oder seine Hand) über den Beichtenden ausbreiten. In den Lossprechungsworten wird deutlich, dass der Priester im Namen und Dienst der Kirche, also im Namen der größeren glaubenden Gemeinschaft handelt.

Das Bußsakrament führt zur Erneuerung und Vertiefung der Gemeinschaft mit Gott. Seine Vergebung, seinen Trost und sein Aufrichten erfährt der Beichtende als große Lebenshilfe. Im Gebet dankt er Gott dafür.

# Pfarrgemeinderatswahl 18. März 2012

## Ein herzliches Danke an alle KandidatInnen!

Wir danken allen Jugendlichen, Frauen und Männern, die entweder als amtliches Mitglied oder als KandidatIn für die Pfarrgemeinderatswahl bereit sind, für die nächsten fünf Jahre das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde verantwortlich mitzugestalten und mitzutragen.

## Bestimmen Sie mit

Sie alle, Jugendliche, Frauen und Männer laden wir herzlich ein, durch Ihre Wahl mitzubestimmen, welche Personen Sie und Ihre Anliegen im neuen Pfarrgemeinderat vertreten sollen.

Genauere Informationen zum Ablauf der Pfarrgemeinderatswahl finden Sie auf dem beigelegten Stimmzettel.

## Firmung berechtigt zur Wahl

Durch Beschluss des Pfarrgemeinderates und Genehmigung durch die diözesane Wahlkommission sind auch alle jene Jugendlichen wahlberechtigt, die noch nicht das 16. Lebensjahr vollendet haben, aber bereits gefirmt sind.

## Stichwort: Sprengelwahl

Nach Diskussion und Beschluss im Pfarrgemeinderat wird diese Pfarrgemeinderatswahl erstmals nicht nach dem Sprengelwahlsystem sondern ausschließlich nach dem üblichen Mehrheitswahlsystem durchgeführt. Der Pfarrgemeinderat gelangte zur Auffassung, dass *bei der Auswahl der KandidatInnen* neben anderen Kriterien die Sprengelzugehörigkeit nach wie vor eine Rolle spielt, *bei der Wahl selbst* aber kein entscheidendes Kriterium ist.

## Stimmzettel

Diesem Pfarrblatt sind pro Haushalt zwei Stimmzettel beigelegt. Bei Bedarf bitte weitere Stimmzettel vom Schriftenstand in der Kirche entnehmen. Stimmzettel liegen auch im Wahllokal (Laakirchen: kleiner Pfarrsaal; Steyermühl: Pfarrsaal) auf. Wir ersuchen aber, die Stimmzettel bereits zu Hause auszufüllen.



## Briefwahl

Für Personen, denen es nicht möglich ist, am Wahltag ihren Stimmzettel persönlich im Wahllokal abzugeben, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Sie geben den ausgefüllten Stimmzettel in ein unbeschriebenes Kuvert und dieses in ein weiteres Kuvert; auf dem Name und Adresse des Absenders sowie der Vermerk „Pfarrgemeinderatswahl“ anzuführen sind.

Diese Kuverts müssen spätestens bis zum Wahlschluss am Wahltag (Laakirchen 13 Uhr, Steyermühl 12 Uhr) im jeweiligen Pfarramt bzw. Wahllokal eingelangt sein. Anonym oder zu spät eingelangte Briefe können laut Wahlordnung nicht berücksichtigt werden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen das Wahlsystem deutlich machen konnten und laden Sie nochmals herzlich ein, sich an der Pfarrgemeinderatswahl zahlreich zu beteiligen.

*Franz Haslinger*  
*Hildegard Neuwirth*

## Pfarre Lindach

Für die Pfarre Lindach gelten die obigen Ausführungen nicht. Die Pfarre Lindach führt nach ihren eigenen Festlegungen die Pfarrgemeinderatswahl durch.

# EINE LEBENDIGE PFARRE

## Fachausschüsse des Pfarrgemeinderates

Herzlichen Dank für die Mitarbeit!

Weitere Runden und Kreise

### Liturgie

Gestaltet werden z.B. die Feste im Jahreskreis wie Fronleichnam, Erntedank, Weihnachten, Ostern,...

### Kinderliturgie

Kindergottesdienste ca. einmal im Monat und Sonntage im Advent

### Kinder und Jugend:

Angebote für Kinder ab ca. 8 Jahren: Übernachtungsaktion im Pfarrhof, Spielefeste,...

### Ehe und Familie

Nikolausaktion,...

### Erwachsenenbildung

Vorträge des Kath. Bildungswerkes

### Öffentlichkeitsarbeit

2 Gruppen kümmern sich um Inhalt und die Organisation der Verteilung des Pfarrblattes; Homepage, Schaukasten, Schriftenstand, Kontakt zu Medien,...

### Caritas

Krankenbesuchsdienst, Kleidersammlung, Hilfe für in Not Geratene, Caritas Haussammlung

### Eine Welt

Verkauf von Fair-Trade-Produkten in der Pfarre, am Wochen- und Schmankerlmarkt, Aktionen zur Verbesserung der Situation in der sogenannten Dritten Welt, Bewusstseinsbildung

### Trauerbegleitung

Besucht Angehörige von Verstorbenen,...

### Finanzen

Die bestellten Mitglieder kümmern sich um Finanzen und bauliche Maßnahmen der Pfarre

### Instandhaltung

Organisation kleinerer Bau- und Instandhaltungsarbeiten in der Pfarre

### Friedhof

Um- und Neugestaltung des Friedhofes

### Familienliturgie

Kümmert sich um eine ansprechende Gestaltung des Familiengottesdienstes um 10 Uhr

### KA (Katholische Aktion):

- Jungschar: Gruppenstunden, Gestaltung von Gottesdiensten, Sommerlager, Aktionen (Sternsingeraktion, Kinderfasching,...)
- Ministranten: Dienste bei den Gottesdiensten, Gruppenstunden, Ratschen,...
- Kath. Jugend: regelmäßige Treffen, Unternehmungen, Gestaltung von Gottesdiensten,...
- Kath. Frauenbewegung (KFB): Mütter-/Frauenrunden, Mitarbeiterinnenkreis: Organisation von Festen (Erstkommunionfrühstück, Jubelhochzeitsfeier, Faschingsfrühschoppen,...), Gestaltung von Gottesdiensten,
- Kath. Männerbewegung (KMB): Gestaltung von Gottesdiensten, Altpapier- und Fahrradsammlung,...

-----  
- Bibelrunde: monatliche Treffen

- Legio Mariens: wöchentliche Treffen

- Sakramentenvorbereitung:

Erstkommunion, Firmung,...

### Chöre:

- Kirchenchor

- „Troubadours“

### Einrichtungen:

- Bibliothek: Verleih von Büchern, Spielen und modernen Medien

- Waldhäuslverein: Verwaltung und Vermietung der Jugendherberge „Waldhäusl“

- Caritaskindergarten

### Weitere Dienste und Aufgaben:

LektorInnenendienst, KommunionspenderInnen, Kirchenreinigung, PfarrblattverteilerInnen, Gestaltung von Totenwachen, Begräbnischor und noch vieles anderes mehr...

**Allen, die in irgend einer Weise zu dieser lebendigen Pfarrgemeinde einen Beitrag leisten, danken wir sehr herzlich.**

# Pfarrgemeinderatswahl 2012

## Amtliche Mitglieder

Pfarrer	Mag. Franz Starlinger
Pastoralassistent	Mag. Martin Mitterwallner
Diakon, Männerbewegung	Josef Wieser
Frauenbewegung	Anna Stockinger
Jungschar	Petra Viechtbauer
Ministranten	Christian Hutterer
Jugend	Patrick Mayr
Hauptamtlich Bedienstete	Manfred Leitner
Caritas-Kindergarten	Susanne Hörmann-Grunewald
FA Finanzen	Dr. Norbert Schrüfer
ReligionslehrerInnen	Margit Bachlechner
Legio (neue geistl. Bewegungen)	Heinz Rader



---

### Altmanninger Karl

Lüftenegg 12, 4663 Laakirchen  
(geb. 1945) - Beruf: Pensionist

---

Ich will hellhörig sein und dort mitgestalten, wo meine Fähigkeiten für eine lebendige Gemeinschaft nützlich sind.



---

### Beißkammer Johann

Stelzhamerweg 2, 4663 Laakirchen  
(geb. 1959) - Beruf: Bürokaufmann

---

Ich arbeite gerne mit Menschen und möchte meine Ideen in das Pfarrleben einbringen.

## Liste der KandidatInnen für die Wahl



---

### Aigner Katrin

Diethaming 1, 4663 Laakirchen  
(geb. 1989) - Beruf: Dipl. Sozialbetreuerin für Familien

---

Wie als Landjugendleiterin und beruflich so möchte ich auch im Pfarrgemeinderat Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsen-werden begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



---

### Gruber Hermine

Kapellenstr. 18, 4664 Oberweis  
(geb. 1964) - Beruf: Tagesmutter

---

Ich möchte dazu beitragen, soziale Kontakte in der Pfarre zu fördern, und im Bereich Ehe und Familie tätig sein.





---

**Hager Markus**

Koppelstatt 6, 4663 Laakirchen  
(geb. 1967) - Beruf: Geschäftsführer

---

Kirche ist die Gemeinschaft jener Menschen, welche als Erlöste und Befreite diese Welt gestalten. Und diese Welt sollte davon etwas bemerken.



---

**Oberndorfer Anna**

**(geb. Plasser)**

Schweigthal I, 4664 Oberweis  
(geb. 1974) - Beruf: Hausfrau, Landwirtin

---

Die Pfarre ist der Ort, wo man in den Sakramenten in schönen und schweren Stunden christliche Gemeinschaft erlebt! Als Mitglied der Legion Mariens möchte ich einen frohen, lebendigen Glauben vermitteln. Wer glaubt ist nie allein!



---

**Kalcher Nicolette**

Ederstr. 7, 4664 Oberweis  
(geb. 1963) - Beruf: Altenfachbetreuerin

---

Ich möchte mich persönlich einbringen und das Pfarrleben aktiv gestalten.



---

**Ing. Portenschlager Günther**

Weinstr. 7, 4664 Oberweis  
(geb. 1968) - Beruf: technischer Angestellter

---

"Gut, dass es die Pfarre gibt" soll nicht nur ein Slogan bleiben. Ich will mithelfen, dass wir das auch in Laakirchen sagen können.



---

**Kofler Viktoria**

Schleckstraße 6 b, 4663 Laakirchen  
(geb. 1972) - Beruf: Angestellte

---

Für mich ist zurzeit die Familie ein wichtiger Punkt. Darum möchte ich in diesem Bereich in der Pfarre mitarbeiten.



---

**Raffelsberger Christa Theresa**

Schneiderhaid 14 (Schacherleit'n),  
4663 Laakirchen  
(geb. 1963) - Beruf: Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

---

Ich möchte meine christliche Verantwortung wahrnehmen und aktiv zum Gelingen des pfarrlichen Lebens beitragen.



---

**Ohler Margret (geb. Sindelar)**

Schleckstraße 6 b, 4663 Laakirchen  
(geb. 1978) - Beruf: Hausfrau

---

Würde mich auf eine neue Herausforderung freuen und bin bereit, meinen Beitrag zu leisten.





**Rathner Beatrix**

Lindach-Thal 16, 4663 Laakirchen  
(geb. 1984) - Beruf: Kindergarten-  
pädagogin

---

Eine Stimme für jüngere Pfarrmit-  
glieder sein.



**Riedler Maria**

Oberweis 30, 4664 Oberweis  
(geb. 1965) - Beruf: Hausfrau

---

Durch mein persönliches Engage-  
ment tatkräftig mitzuarbeiten.



**Rumpelmayr Martin**

Schweigthal 5, 4664 Oberweis  
(geb. 1975) - Beruf: techn.  
Angestellter

---

Als gebürtiger Laakirchner möchte  
ich mithelfen, das Pfarrleben Fami-  
lienfreundlich und lebendig zu ge-  
stalten.



**Schausberger Anna**

Haidach 4, 4663 Laakirchen  
(geb. 1961) - Beruf: Landwirtin

---

Nach einigen Jahren Pause möchte  
ich wieder aktiver in der Pfarre  
sein.



**Ing. Schallmeiner Gerhard**

Leitengasse 6, 4663 Laakirchen  
(geb. 1967) - Beruf: Techniker

---

Eine intakte Pfarre, von der Impul-  
se ausgehen, ist mir ein Anliegen.  
Als Pfarrgemeinderat möchte ich  
dazu meinen Beitrag leisten.



**Spitzbart Augustin**

Stelzhamerweg 9, 4663 Laakirchen  
(geb. 1969) - Beruf: Arbeiter

---

Ich freue mich auf weitere Aufga-  
ben in der Pfarre und möchte mei-  
nen Teil als Pfarrgemeinderat dazu  
beitragen.



**Weinheimer Roswitha**

Bernaschekstr. 34, 4664 Oberweis  
(geb. 1962) - Beruf: Dipl. Gesund-  
heits- und Krankenschwester

---

Ich möchte am Aufbau und an der  
Weiterentwicklung unserer Pfarr-  
gemeinde nach meinen Möglichkei-  
ten und Kräften mitwirken und  
meine Erfahrungen im Gesund-  
heits- und Sozialbereich einbrin-  
gen.

## Hallo Kinder!

„Beichten? Ich? Das ist doch nur was für Erwachsene!“ Das hab ich lange geglaubt, bis ich mir mal überlegt habe, was denn wirklich das Sakrament der Buße bedeutet: Bei der Beichte ist man eingeladen, Gott seine Schuld anzuvertrauen. Dazu braucht man zunächst viel Mut, denn oft ist es sehr schwierig, zu erkennen und einzusehen, dass man etwas falsch gemacht hat. Aber Gott hat uns so lieb, dass er uns sagt: egal, was du angestellt hast, ich vergebe dir, bei mir kannst du immer wieder von vorne anfangen!

Wenn ich so überlege, fällt mir da schon einiges ein: den Miroslav lassen wir nie mitspielen, weil er



nicht gut deutsch kann, und Rudi hab ich einen Kratzer in seine neue Schultasche gemacht, weil ich so neidisch war, und die kaputte Blumenvase zu Hause...da hab ich gesagt, das war unsere Katze... Vielleicht fallen dir ja auch so manche Sachen ein, die nicht in Ordnung waren... ich glaub, beichten ist doch auch was für dich und mich!

Euer Fridulin



Alle Kinder ab 8 Jahren sind zur diesjährigen Übernachtungsaktion im Pfarrhof herzlich eingeladen. Sie beginnt am Samstag 3. 3. um 15:00 und endet am Sonntag um 11:00 (nach dem Familiengottesdienst).

Heuer steht sie unter dem Motto: Dschungelnacht.

Anmeldungen dazu sind bis Donnerstag 1. 3. im Pfarramt oder bei den ReligionslehrerInnen möglich.



## Beziehungstipp:

Gut, dass es dich gibt - ich bin nicht allein, wir können vieles miteinander tun

kurz  
notiert

## Adventkranzaktion

Am 19./20.Nov.2011 wurden im Rahmen eines Pfarrkaffees ca.160 Adventkränze verkauft und dabei ein Reinerlös von insgesamt € 3077,00 erzielt. Vielen Dank an alle Helfer und Käufer.

## Altpapier- und Fahrradsammelaktion

Dank zahlreicher Helfer konnten am 7. Jänner d.J. ca. 19 t Altpapier und ca. 100 gebrauchte Fahrräder gesammelt werden. Herzlichen Dank der Fa. Stelzhammer für den kostenlosen Transport der Fahrräder nach Linz zum Fahrradzentrum B7.

Hinweis: Bei der Sammelstelle unseres Mesners Josef Viertbauer in Schneiderhaid I ist es ganzjährig möglich Altpapier abzugeben.

## Nikolausaktion

Am 5. Dezember waren wieder 12 Nikoläuse mit Begleiter unterwegs. In 73 Familien konnte den Kindern die Geschichte vom heiligen Nikolaus in Erinnerung gerufen werden.

Die freiwilligen Spenden in der Höhe von € 600,-- gehen an ein Kinderprojekt in Sri Lanka.

Herzlichen Dank den Organisatoren, allen Nikoläusen und ihren Begleitpersonen sowie für die Spenden.

## Sternsingen

Bei der heurigen Sternsingeraktion wurden € 13.362,86 gesammelt. – Herzlichen Dank den Spendern und allen, die bei der Organisation und Durchführung dieser Aktion mitgeholfen haben.

## Aschermittwoch- Gottesdienste:

Laakirchen:	8 <sup>00</sup>
Steyrermühl:	19 <sup>00</sup>
Lindach:	8 <sup>00</sup>

## Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Laakirchen:	
Samstag	ab 18 <sup>30</sup>
Sonntag, 11. 3.	ab 8 <sup>00</sup>
Steyrermühl:	
Freitag, 23. 3.	- 18 <sup>30</sup> bis 19 <sup>00</sup>
Lindach:	
Montag, 19. 3.	- ab 7 <sup>30</sup>

## Kreuzweg

Laakirchen:	
Fr, 9. 3.	- 19 <sup>00</sup> - Gestaltung: Kath. Frauenbewegung
Fr, 23. 3.	- 19 <sup>00</sup> - Gestaltung: Kath. Männerbewegung
Fr, 30. 3.	- 19 <sup>00</sup> - Kath. Jugend
Steyrermühl:	Fr, 24. 2. - 19 <sup>00</sup>
Lindach:	So, 11. 3. - 19 <sup>00</sup> Do, 22. 3. - 19 <sup>00</sup>

## Bußfeier

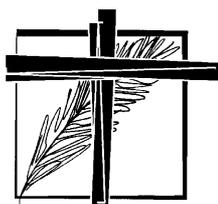
Laakirchen:	Do, 29. 3. - 19 <sup>00</sup>
Steyrermühl:	Fr, 23. 3. - 19 <sup>00</sup>
Lindach:	So, 25. 3. - 7 <sup>45</sup>

## Beichtgelegenheit in der Karwoche

Mittwoch:	7 <sup>30</sup> bis 8 <sup>00</sup>
Karfreitag:	14 <sup>00</sup> bis 15 <sup>00</sup>

# Karwoche

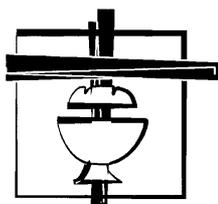
## PALMSONNTAG



### Palmweihe und Leidensmesse

Laakirchen	8 <sup>30</sup>	
	10 <sup>00</sup>	Familienmesse
Steyrermühl	10 <sup>00</sup>	
Lindach	7 <sup>45</sup>	

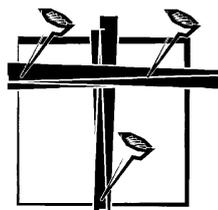
## GRÜNDONNERSTAG



### Abendmahl-Messe

Laakirchen	20 <sup>00</sup>	anschl. Anbetung
	bis 22 <sup>00</sup>	Frauen
	22 <sup>00</sup> - 23 <sup>00</sup>	Männer
	23 <sup>00</sup> - 24 <sup>00</sup>	Jugend
Steyrermühl	18 <sup>30</sup>	anschl. Ölbergwache
Lindach	18 <sup>30</sup>	

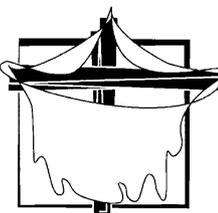
## KARFREITAG



### Karfreitag-Gottesdienst

Laakirchen	15 <sup>00</sup>	Pfarrkirche
	15 <sup>00</sup>	für Jugend im Pfarrsaal
Steyrermühl	19 <sup>00</sup>	
Lindach	15 <sup>00</sup>	

## KARSAMSTAG

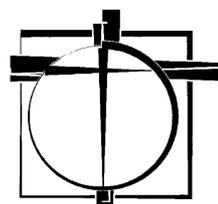


### Auferstehungsfeier

Von 8<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> ist das Allerheiligste zur persönlichen Anbetung beim Hl. Grab (Beichtkapelle) ausgesetzt.

Laakirchen	20 <sup>00</sup>	für Kinder: 16 <sup>00</sup>
	<i>Bitte Kerzen mit Tropffänger mitnehmen!</i>	
Steyrermühl	keine Liturgie	
Lindach	19 <sup>30</sup>	

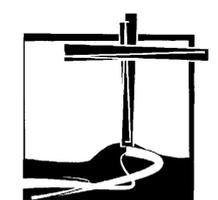
## OSTERSONNTAG



### Feiertags-Gottesdienste

Laakirchen	8 <sup>30</sup>	mit Kirchenchor: Theresienmesse von Josef Haydn
	10 <sup>00</sup>	Familienmesse
Steyrermühl	10 <sup>00</sup>	mit Kirchenchor
Lindach	7 <sup>45</sup>	Festgottesdienst

## OSTERMONTAG



### 7<sup>00</sup> Emmauswanderung der Jugend

### Gottesdienste

Laakirchen	8 <sup>30</sup>	
	10 <sup>00</sup>	kein Gottesdienst
Steyrermühl	10 <sup>00</sup>	
Lindach	7 <sup>45</sup>	

## Wir laden ein!

Wir MinistrantInnen: Manfred, Alexander, Lisa, Verona, Anna, Vanessa und unsere beiden Mini-Begleiterinnen, Elisabeth und Christina, freuen uns schon auf die Neuen! Sie werden am **Sonntag, 18. März 2012** um **10:00 Uhr** feierlich beim Gottesdienst aufgenommen.



Bei diesem Gottesdienst werden sich auch unsere Firmlinge - Tobias Gaigg, Anna Rauscher, Denise Schober und Melanie Doblinger vorstellen.

Ebenso werden die Caritas-HaussammlerInnen für ihren Dienst gesendet.

Vor und nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur PGR-Wahl und im Anschluss an die Messe sind alle recht herzlich zu einem gemütlichen Gulaschsuppenessen eingeladen.

**Zeigen Sie Wertschätzung und Interesse an unserer Steyrermühler Pfarrgemeinde und gehen Sie zur**

**PGR-Wahl am Sonntag, 18. März 2012 von 9:30 - 12:00 Uhr  
im Pfarrzentrum Steyrermühl**

## Nachwuchs bei den Ministranten

Am Sonntag 11. 12. 2011 haben sich beim 10 Uhr Gottesdienst 6 Mädchen und 1 Bub nach intensiver Vorbereitung der Pfarrgemeinde vorgestellt und sie wurden von Pfarrer Franz Starlinger feierlich in die Schar der Ministranten aufgenommen.



Reihe 1 (von links): Gruber Andrea, Gloria Weichselbaumer,  
Michael Rumpelmair

Reihe2: Ohler Anna, Heer Isabell, Brunner Marlies, Eder Laura

Reihe3: Anna Bachlechner, Pfarrer Franz Starlinger, Karina  
Riedler

## Wir laden ein:

- Sa, 18. 14<sup>00</sup> **Kinderfasching**  
der Jungshar Pfarrheim
- So, 19. 10<sup>00</sup> **Kindergottesdienst**  
Die Kinder dürfen verkleidet  
kommen Pfarrkirche Laakir-  
chen
- Fr, 02. 9<sup>00</sup>- 12<sup>00</sup> **Int. Kochstamm-  
tisch: Familienfasttag – Kochen**  
für ein Sozialprojekt Wochen-  
markt Laakirchen
- Fr, 02. 19<sup>00</sup> **Ökumenischer Welt-  
gebetstag** der Frauen  
Pfarrkirche Laakirchen
- Sa, 03. 15<sup>00</sup> – So, 04. 11<sup>00</sup> **Übernach-  
tungsaktion** für Kinder:  
„Abenteuer Dschungel“
- Di, 06. 20<sup>00</sup> **Mütterclub** Pfarrsaal
- So, 11. 18<sup>30</sup> **Taizegebet** „Gemma  
nachTglüh`n“ St. Josefs-Kirche  
Steyrermühl
- Di, 13. (20., 27.) 19<sup>00</sup> **Kath. Bildungs-  
werk:** Glaubensseminar mit  
*Dr. Franz Kogler* „Es ist voll-  
bracht?“ Über die Botschaft  
des Ostergeschehens und seine  
Bedeutung für uns ChristInnen  
Pfarrheim
- Do, 15. 20<sup>00</sup> **Frauenliturgie**  
Pfarrzentrum Steyrermühl
- So, 18. **Pfarrgemeinderats-Wahl**  
Laakirchen: Sa (17.3.) 18<sup>30</sup> - 20<sup>30</sup>  
So 8<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Pfarrheim  
Steyrermühl: 9<sup>30</sup> - 12<sup>00</sup>  
Pfarrzentrum  
Lindach: 8<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> Pfarrsaal
- So, 18. 10<sup>00</sup> **Sendungsmesse** der  
Caritas - HaussammlerInnen  
St. Josefs-Kirche Steyrermühl

- Fr, 23. **Bußfeier** 19<sup>00</sup> St. Josefs-Kirche  
Steyrermühl
- Sa, 24. 18<sup>00</sup> **Dekanatsjugendmesse**  
Pfarrkirche Pinsdorf
- So, 25. 8<sup>30</sup> **Sendungsmesse** der  
Caritas – HaussammlerInnen  
Pfarrkirche Laakirchen
- So, 25. 9<sup>30</sup> – 13<sup>00</sup> **Pfarrkaffee**  
der Firmlinge Pfarrheim
- So, 25. 10<sup>00</sup> **Vorstellungsmesse** der **Erst-  
kommunionkinder**  
Pfarrkirche Laakirchen
- Do, 29. **Bußfeier** 19<sup>00</sup> Pfarrkirche  
Laakirchen
- Di, 03. 20<sup>00</sup> **Mütterclub** Pfarrsaal
- Sa, 14. – So, 15. **Firmwochenende**  
auf der Burg Alpernstein  
Abfahrt 8<sup>00</sup> Kirchenplatz
- So, 15. 18<sup>30</sup> **Taizegebet** „Gemma  
nachTglüh`n“ St. Josefs-Kirche  
Steyrermühl
- Do, 19. **Müiterrunde:** Badefahrt nach  
Bad Ischl
- Do, 19. – Sa, 21. **Kleidersammlung**  
Pfarrzentrum Steyrermühl (Do  
u. Fr 16<sup>30</sup> – 19<sup>00</sup> und Sa 10<sup>00</sup> –  
12<sup>00</sup> und 14<sup>30</sup> – 16<sup>00</sup>)
- So, 22. 10<sup>00</sup> **Vorstellungsmesse** der  
**Firmlinge** Pfarrkirche  
Laakirchen
- So, 22. 9<sup>30</sup> – 13<sup>00</sup> **Lager-Pfarrkaffee**  
der Jungshar Pfarrheim
- Mi, 25. 8<sup>00</sup> **KFB – Messe** Pfarrkirche  
Laakirchen, anschließend Früh-  
stück im großen Saal

## April 12

## Aus unserer Pfarre:

### Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



#### Laakirchen

Austaller Mirjana, Wien  
Pamminger Valentina, Waldweg 20  
Willinger Markus, Lindengrund 25  
Schachinger Leonie, Gmöserstraße 9a

#### Lindach

Waldl Martin  
Kienast Fabian Alexander, Eggendorf  
Prüwasser Kathrin Maria

### Wir gedenken der Verstorbenen



#### Laakirchen

Gaisbauer Aurelia, Fischerweg 11  
Täublit Georg, Glöckelstraße 5 a  
Helmberger Kreszenz, Pasching  
Danner Theresia, Schneiderhaid 14  
Mayer Karl, Danzermühlstr. 11  
Lehmann Theresia, Angerweg 3  
Räulinger Frieda, Oberhumerstr. 2  
Trawöger Adolf, Kapellenstraße 7  
Forstinger Karoline, Stifterstr. 10 b  
Baumgartner Erich, Bad Goisern  
Portenschlager Alfred, Weinstraße 6  
Rosenauer Hedwig, Oberhumerstr. 2  
Czech Edith, Spitzbartstraße 38  
Redl Elisabeth, Oberhumerstr. 2  
Hauser Ulrike, Stötten 1  
Leitner Stefan, Schwanenstadt  
Pirerfellner Gertraud, Danzermühl 2d  
Pühringer Josef, Kranabeth 13

#### Lindach

Schwarzlmüller Elfriede,  
Leopold-Sonntagstraße 2/6  
Pesendorfer Sieglinde, Bachstraße 1  
Kreindl Karl, Reiterholz 9